

Plusport⁺

Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

2/2024

Punkt
Point
Punto





14

Spitzensport
auf Erfolgskurs



12

109 erfolgreich
durchgeführte Sport-
camps



08

Projekte in
Bewegung



26

Jeder Beitrag
zählt



18

Finanzbericht
des CEO

Impressum

Offizielles Organ von PluSport Behindertensport Schweiz. Geschäftsstelle: Chriesbaumstrasse 6, 8604 Volketswil, plusport.ch. Erscheinungsweise: 4x pro Jahr. Auflage 12 000 Ex. Abonnement Fr. 22.00 pro Jahr. Redaktion: Hanni Kloimstein und Ursula Stahel. Fotos: @groupsame Luciano Miglionico, Goran Basic, Sam Buchli, Ruben Hollinger, René Michlig, David Schweizer, PluSport. Inserate: PluSport, Volketswil. Produktion: Cavelti AG, 9200 Gossau.

Unsere Partnerorganisationen



STIFTER



Member

Zusammen in Bewegung

Liebe PluSport-Familie

Bewegung begleitet uns von Kindesbeinen an und ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Wenn wir an Bewegung denken, verbinden wir damit eine Vielzahl von Aspekten. Sie bedeutet unter anderem Dynamik, Aktivität und Veränderung. In Bewegung zu sein bedeutet, sich fortzubewegen, sich zu entwickeln und zu wachsen. Ob beim Sport, beim Tanz oder bei Wanderungen; in der Bewegung treffen wir uns mit anderen Menschen und teilen gemeinsame Erlebnisse.

Gemeinsam auf dem Weg in die Zukunft mit der «Bewegung PluSport» In voller Bewegung und bei laufendem Sport- und Dienstleistungsbetrieb fand im Sommer auch der von langer Hand geplante Stabswechsel vom langjährigen Geschäftsführer René Will zu seinem Nachfolger statt. Wir danken René Will für seine langjährige wirkungsvolle und nachhaltige Führungsarbeit sowie für die loyale und professionelle Zusammenarbeit. Wir freuen uns, ihn als unser Ehrenmitglied weiterhin in der PluSport-Familie zu wissen.

Seit dem 1. August 2023 sind wir mit unserem neuen CEO, Christof Baer, in dynamischer Bewegung auf dem Weg in die Zukunft. Von Anfang an hat sich zwischen der neuen Geschäftsführung, dem Mitarbeiterteam sowie dem Vorstand eine reibungslose, positiv engagierte Zusammenarbeit etabliert. Die neue Dynamik berücksichtigt stets die Errungenschaften der Vergangenheit und richtet zugleich den Blick nach vorne in Richtung Fortschritt und Entwicklung. Das gegenseitige Vertrauen zwischen dem Vorstand, der Geschäftsleitung und den Fachteams bildet die Grundlage zu einer professionellen Dienstleistungsorientierung für unsere Sportclubs und alle aktiven PluSportlerinnen und PluSportler.

Doch in Bewegung zu sein genügt allein nicht, wenn nicht klar ist, wohin die Reise führen soll. Es braucht Ziele, die sich aus dem übergeordneten Zweck der Organisation, ihrer Vision und ihrem Leitbild ableiten lassen. Eine Strategie legt fest, mit welchen Mitteln, Massnahmen und in welchen

Etappen diese Ziele erreicht werden sollen. Der Vorstand und die Geschäftsleitung erarbeiteten in den Jahren 2022 und 2023 erstmals eine Langzeitstrategie 2035, welche Grundlage und Orientierung für die rollend zu erarbeitende Mittelfriststrategien bildet. An der Delegiertenversammlung 2023 in Lausanne verabschiedeten die Delegierten die Mittelfriststrategie für 2024 bis 2027, in der PluSport als anerkanntes Kompetenzzentrum für Inklusion, Bewegung und Sport in der Schweiz klare Themen und Zieldefinitionen für die kommenden Jahre festlegt. Im Zentrum stehen dabei insbesondere **Gleichstellung, Teilhabe und Selbstbestimmung**. Dies untermauerte die Delegiertenversammlung vom 13. Mai 2023 in Lausanne, indem sie sich klar für die Unterstützung der Inklusionsinitiative durch PluSport aussprach. Zusammen bilden wir die «Bewegung PluSport». Die Unterstützung durch ein grosses, ehrenamtliches und engagiertes Netzwerk von freiwilligen Helferinnen und Helfern, treuen Spenderinnen und Spendern, Stiftungen, Partnern und Sponsoren trägt zur nachhaltigen Weiterentwicklung und Stabilität von PluSport wesentlich bei. Für diese Verbundenheit sind wir sehr dankbar. Sie ist für uns Verpflichtung und Ansporn gleichermaßen, die Herausforderungen der Zukunft proaktiv anzugehen.



Markus Gerber
Präsident PluSport Schweiz



Bürenlauf, Büren a. A.



Das Leitbild bildet die Grundlage

Durch gezielte Massnahmen und Programme streben wir nach Vielfalt, Partizipation und Selbstbestimmung für alle. Unser Ziel ist es, Barrieren abzubauen, um eine inklusive Umgebung zu schaffen, in der jeder Mensch seine Fähigkeiten entfalten und sein Potenzial ausschöpfen kann.

Wir positionieren uns als gesamtschweizerisches Kompetenzzentrum, als Ansprechpartner und Dienstleister für sämtliche Integrations- und Inklusionsbestrebungen sowie für alle Fragen zu Bewegung und Sport für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Wir vermitteln Fachexperten und offerieren individuelle Lösungen auf nationaler Ebene. Wir pflegen bestehende Partnerschaften und suchen aktiv geeignete Kooperationspartner.

Wir fördern den Zugang zu einem vielfältigen Sport- und Bewegungsprogramm für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Unsere Mitglieder und Teilnehmenden haben das Recht und die Freiheit, selbstbestimmt und gleichwertig Sport zu treiben – sei es individuell oder gemeinsam im inklusiven, integrativen oder separativen Rahmen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch. Unser Umgang ist geprägt von Fairness und Respekt. Wir handeln nachhaltig und tragen Sorge zu Natur und Umwelt. Neuem stehen wir offen gegenüber, und wir entwickeln uns stetig weiter. Der Verband ist Mitglied von Swiss Olympic, Co-Stifter von Swiss Paralympic, Stifter von Special Olympics Switzerland sowie Mitglied von diversen nationalen und internationalen Sportorganisationen. Wir bekennen uns zur Ethik-Charta von Swiss Olympic und vertreten die Interessen des Behindertensports in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Wir lancieren und fördern eine Vielfalt an attraktiven, bedarfsorientierten, trendigen Sport- und Bewegungs-Angeboten für alle – eine geschlossene Förderkette vom Nachwuchs über den Breiten- bis hin zum Spitzensport wird gewährleistet. Für unsere Anspruchsgruppen sind wir ein professioneller Dienstleister. Zusammen nutzen wir das Potential der Digitalisierung.





Wahlfreiheit für alle

Wir stärken und unterstützen unsere Mitglieder. Unsere Angebote und Dienstleistungen schaffen die nötigen Voraussetzungen für einen wirkungsvollen Sportbetrieb in allen Regionen der Schweiz – sei es inklusiv, integrativ oder separativ. Entscheidend sind die Bedürfnisse und Wünsche der Sportlerinnen und Sportler.

Wir fördern und fordern Motivation und Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeitenden auf allen Stufen. Wir schaffen günstige Voraussetzungen, damit alle ihre Stärken einbringen und ihr Potential entwickeln können.

Wir gewährleisten eine professionelle Aus- und Weiterbildung für Leiter:innen und Helfende. Ergänzend bieten wir individuelle Programme für unsere Kooperationspartner auf verschiedenen Ebenen an. Als Herausgeber von fachlich und didaktisch hochstehenden Lehrmitteln unterstreichen wir unsere Kompetenz in den Bereichen Sport, Bewegung, Behinderung und Inklusion.

Wir sind als gemeinnützige Organisation auf finanzielle und ideelle Unterstützung angewiesen. Spenden, Legate, Stiftungsgelder, Sponsoring und Beiträge der öffentlichen Hand bilden die Basis dazu. Die uns zur Verfügung stehenden Mittel setzen wir sorgfältig ein. Mit modernen Controlling-Instrumenten sorgen wir für einen nachhaltigen und soliden Finanzhaushalt.

Wir kommunizieren und informieren offen, transparent und möglichst barrierefrei. Wir nutzen neue und traditionelle Technologien und Kanäle, um unsere Mitglieder und die Öffentlichkeit optimal zu erreichen.

Beziehungen spielen für uns alle eine wichtige Rolle

In den letzten Jahren schlug das Schweizer Sport- und Bildungssystem neue Wege ein. Es wurden zahlreiche Strategieentwicklungen und spannende Initiativen auf unterschiedlichen Ebenen lanciert. Sie steuern alle in die gleiche Richtung: mehr Gleichstellung, Teilhabe und Selbstbestimmung für und mit Menschen mit einer Beeinträchtigung.



Ein für uns Behindertensportverbände sehr wichtiger Meilenstein war die Schaffung der neuen Fachstelle Inklusion von Swiss Olympic. Mit der Übernahme und Fokussierung dieses wichtigen Themenbereichs, angegliedert an einer offiziellen Stelle bei Swiss Olympic, gewinnt der Behindertensport, aber auch der Regelsport im Sinne der Wahlfreiheit und Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung an grosser Bedeutung. Wir deuten diese Entwicklung auch als klares Zeichen zugunsten der Inklusion von Seiten Politik und Sport. Wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit und das Bündeln der Kräfte, um in Zukunft im und durch den gemeinsamen inklusiven Sport noch mehr bewirken zu können.

Wer sich bewegt,
bewegt etwas

IG Sport und Handicap

Die drei grössten Verbände im Schweizer Behindertensport verfolgen das gemeinsame Ziel, zeitgemässen und attraktiven Sport anzubieten und weiterzuentwickeln. Zusammen mit weiteren

Organisationen aus dem Behindertensport und mit Verbänden aus dem Regelsport sowie der Politik und Bildung wird ein reger Austausch gepflegt. Die Inklusion bildet dabei einen wichtigen Eckpfeiler.

 **Rollstuhlsport
Schweiz**
SCHWEIZER PARAPLEGIKER-VEREINIGUNG

Plusport 

procap sport

IG Sport und Handicap

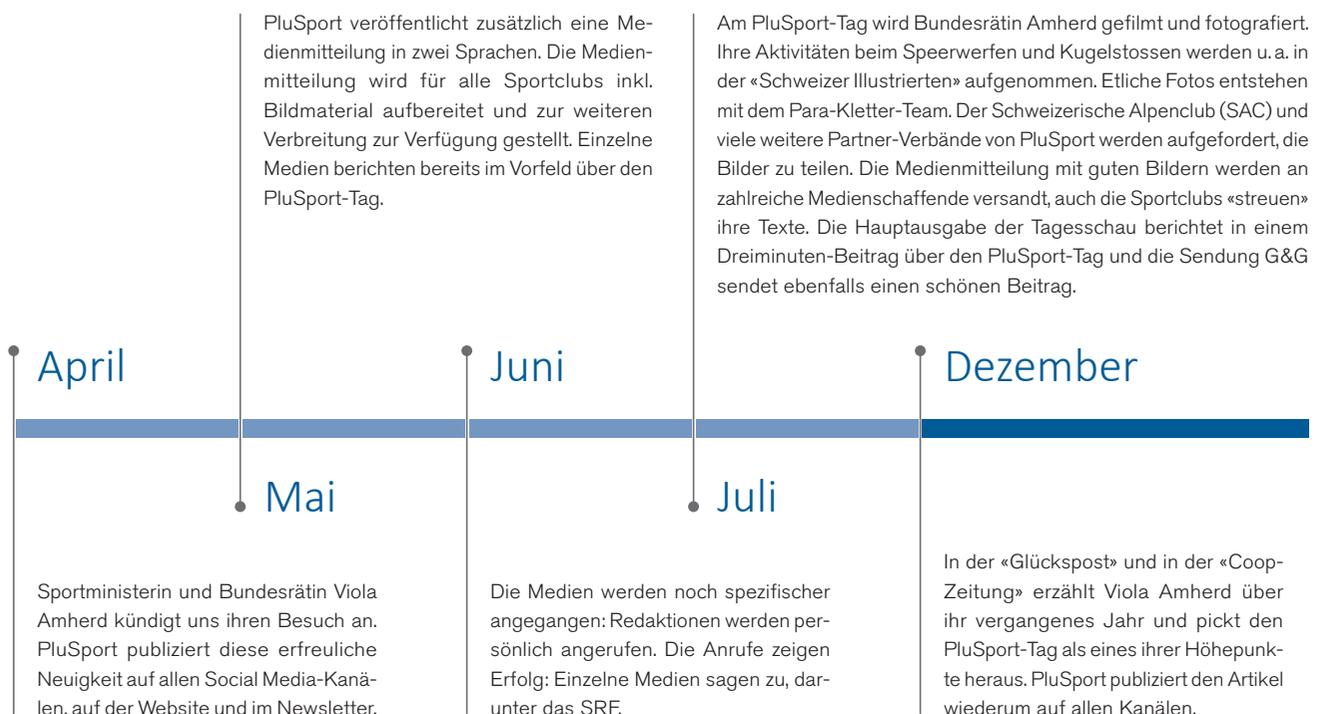


PluSport in die Medien – aber wie?

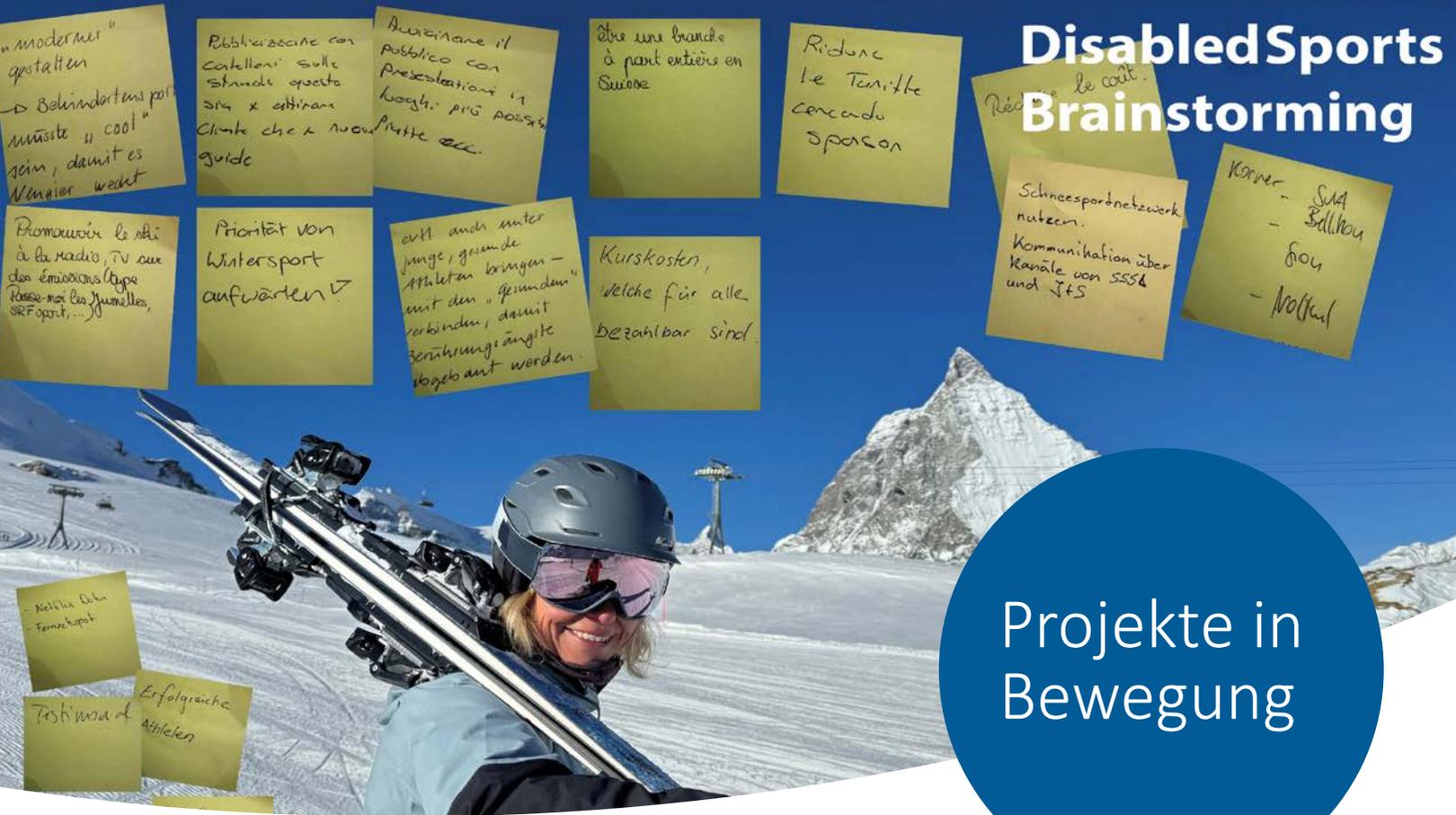
Durch unermüdliche Kommunikation unsererseits. Eine breite Bekanntheit ist für die Positionierung von PluSport entscheidend. Durch kontinuierliche Kommunikation ist PluSport präsent, darunter in sozialen Netzwerken (LinkedIn, Facebook, Instagram) sowie auf der eigenen Website mit News-Artikeln, breiter Information und einem regelmässigen Newsletter. Punktuell gehen Medienmitteilungen in die Verlagshäuser, und unser Magazin +Punkt sowie der Persönlich-Flyer warten regelmässig mit spannenden Stories auf.

In welchen Medien sieht, hört und liest man von PluSport? Wie werden wir wahrgenommen? Weshalb ist es so wichtig, dass sich der Verband in der Öffentlichkeit positioniert und daran arbeitet, bekannter zu werden? Und nicht zuletzt: Wie kommen wir in die Medien?

Von der Ankündigung bis zum Bericht in der SRF-Tagesschau



Disabled Sports Brainstorming



Projekte in Bewegung

Swiss Snow Happening

Am Swiss Snow Happening in Lenk vermittelte PluSport zusammen mit Rollstuhlsport Schweiz und dem Schweizerischen Verband adaptiver Sporttrainer (ASFSA) den Skilehrer:innen eindrucksvoll, was mit Beeinträchtigungen im Schneesport möglich ist. Durch seine Podestplätze zeigte PluSport nicht nur Präsenz, sondern war aktiv Teil des Geschehens. Um den begehrten Titel bei der Schweizermeisterschaft der Schneesportlehrer:innen wurde hart gekämpft. Skischulen aus über 85 verschiedenen Orten der Schweiz nahmen am Swiss Snow Happening teil. Isabelle Weber, eine Athletin von PluSport, sicherte sich dabei den 3. Rang im Snowboardcross, den 2. Rang im Snowboard Big Air und krönte sich zudem zur Schweizermeisterin im Snowboard Slopestyle. Para-Snowboard-Weltmeister Aron Fahrni überreichte die verdienten Medaillen.

Inklusive Kletter-WM in Bern

Im August wurden die inklusiven Kletter-Weltmeisterschaften in der PostFinance Arena in Bern ausgetragen. Insgesamt qualifizierten sich 16 Para-Athlet:innen für die WM. Nach den erfolgreichen Platzierungen der Saison am Climbing World Cup in Innsbruck war die Spannung auf die Resultate an der Kletter-WM in Bern gross. Dominic Geissler kletterte dort sensationell zu Bronze. Sarah Longhi und Matthias Bärtschi, zwei weitere Schweizer Finalist:innen, verpassten das Podest auf Rang 4 äusserst knapp. Nationaltrainer Michael Bühler, der vor zwei Jahren mit Amruta Wyssmann das Para Climbing Team aufgebaut hat, und seit einem Jahr mit inzwischen 16 Athlet:innen trainiert, zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen. «Als wir das Projekt Para Climbing starteten, träumte ich von einer WM-Medaille. Dass Dominic nun tatsächlich Bronze gewinnen konnte, freut mich unglaublich. Das Para Climbing ist nun definitiv in der Schweiz angekommen.» Die Weltmeisterschaften in Bern dienten als Plattform, um das Para Climbing in der Schweiz bekannter zu machen und Menschen mit Behinderung zu motivieren, mit dem Klettern zu beginnen.



Erfolgreicher Auftakt des Club Management Lehrgangs

Die ersten Absolvent:innen von Procap, Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV) und PluSport erhielten die Möglichkeit, ihr Fachwissen gemeinsam mit dem Schweizerischen Turnverband (STV) bei zwei inspirierenden Präsenztagen zu vertiefen. Während dieser Tage wurden nicht nur spannende Themen behandelt, sondern es fanden auch wertvolle Diskussionen zwischen Vorstandsmitgliedern aus dem Regel- und Behindertensport statt. Alle Vereinsvorstände stehen vor ähnlichen Herausforderungen. Der Lehrgang «Club Management» unterstützt Sportvereine dabei, Lösungen zu finden und den strategischen Blick in die Zukunft zu wahren.



Premiere «never walk alone» am 47. Zürcher Silvesterlauf

Der Zürcher Silvesterlauf stand letztes Jahr zum ersten Mal im Kalender der «never walk alone»-Läufe. Über 19000 Teilnehmer:innen rannten oder rollten am 47. Zürcher Silvesterlauf durch die Zürcher Innenstadt. Unter ihnen starteten 25 Teilnehmende mit Beeinträchtigung. Auf dem Kalender der «never walk alone»-Läufe im 2023 standen schweizweit insgesamt 20 Läufe. PluSport bedankt sich an dieser Stelle bei den Sponsoren Coop & Suva für die Übernahme der Startgelder für «never walk alone»-Läufer:innen.

Inklusion macht Schule

PluSport und die Stiftung fit4future foundation setzen sich gemeinsam für die Inklusion von Kindern mit Behinderung im und durch den Sport ein. Ein neues Kartenset mit inklusiven Bewegungsideen wurde entwickelt. Schulen, die Teil des fit4future-Programms sind, können das Kartenset kostenlos bestellen. Durch Kinderworkshops und Activity Days, die unsere Botschafter:innen aktiv begleiten, werden Grundschüler:innen ohne Behinderung für den Umgang im Alltag und im Sport mit Menschen mit Behinde-

rung sensibilisiert. Sie haben zudem die Möglichkeit, Fragen an die PluSport-Botschafter:innen zu stellen, um ein besseres Verständnis zu entwickeln und Vorurteile abzubauen. PluSport organisiert zudem inklusive Sportcamps für Kinder mit und ohne Behinderung. In diesen Camps stehen Sport, Bewegung, Begegnung und gegenseitiges Verständnis im Mittelpunkt.



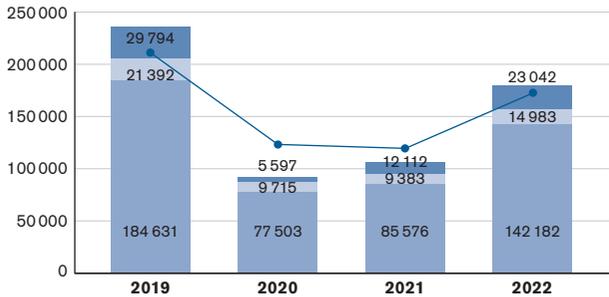


Sportclubs – mit Vielfalt unterwegs

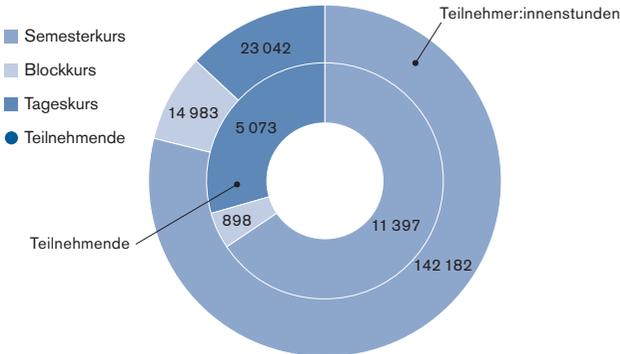
Rund 80 Sportclubs sind PluSport Schweiz angeschlossen und bieten in der ganzen Schweiz eine breite Palette der unterschiedlichsten Sportarten an. Die Angebote reichen von Turnen, Schwimmen, diversen Ballsportarten, Tanzen bis hin zu Leichtathletik, Karate und Klettern. Neue Aktivitäten – wie beispielsweise in der Circus Academy oder in der Bowlinghalle – sorgen für Spiel, Spass und Bewegung der rund 12 000 Kinder, jugendlichen und erwachsenen PluSportler:innen.

In den regionalen Sportclubs werden während des ganzen Jahres Sportarten ausprobiert, erlernt, vertieft und gezielt gefördert. Neben den 180 000 Stunden Sport, welche jährlich betrieben werden, kommt auch ganz viel Zeit für den sozialen Austausch dazu. Zu den Highlights eines jeden Mitglieds zählen neben Turnieren und Clubmeisterschaften auch die Teilnahme an lokalen, regionalen und nationalen Sportveranstaltungen sowie am traditionellen PluSport-Tag in Magglingen.

Teilnehmende, Teilnehmer:innenstunden



Teilnehmende, Teilnehmer:innenstunden 2022



Sportclubs in allen Landesteilen präsent

In der ganzen Schweiz gibt es Mitgliederclubs und Sportangebote. Dazu führt der Verband neben dem Hauptsitz in Volketswil Zweigstellen im Haus des Sports in Ittigen, in Lausanne und arbeitet im Tessin mit inclusione handicap ticino zusammen.

Region Ostschweiz (AI/AR/GL/GR/SG/TG)

2 Kantonalverbände Appenzell und Thurgau
16 Sportclubs
1445 Mitglieder



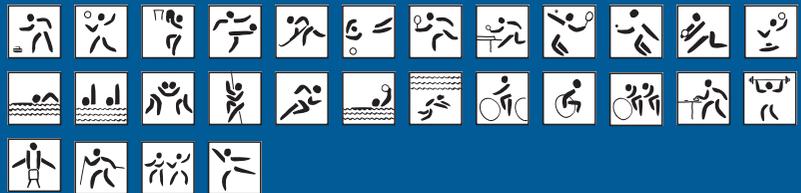
Region Nordwestschweiz (AG/BL/BS)

1 Kantonalverband Aargau
9 Sportclubs
1119 Mitglieder



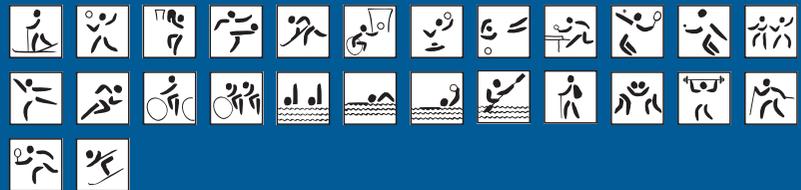
Region Zürich (ZH)

1 Kantonalverband
11 Sportclubs
1310 Mitglieder



Region Mittelland (BE/FR/SO)

1 Kantonalverband Fribourg
14 Sportclubs
1334 Mitglieder



Region Zentralschweiz (NW/OW/LU/SZ/UR/ZG)

kein Kantonalverband
8 Sportclubs
837 Mitglieder



Region Genfersee (GE/VD/VS)

1 Kantonalverband Wallis
11 Sportclubs
2014 Mitglieder



Region Tessin (TI)

1 Kantonalverband Tessin
5 Sportclubs
587 Mitglieder



Kollektivmitglied SDS Swiss Deaf Sport, Schweizer Gehörlosen Sportverband, 331 Mitglieder



109 erfolgreich durchgeführte Sportcamps

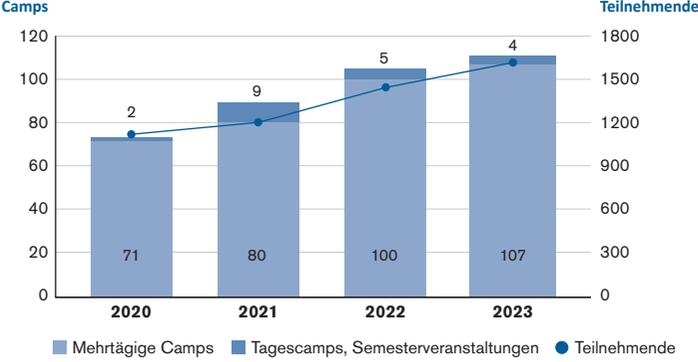
In diesem Jahr verzeichneten wir in unseren 109 Sportcamps erneut eine hohe Auslastung von gesamtschweizerisch 85%, was die Beliebtheit unserer Sportcamps aufzeigt. Neben den Kinder-Camps bietet PluSport 80 Sportcamps für Erwachsene an. Unser Sportangebot ist vielseitig und umfasst Wandern, Reiten, Tandemfahren, Fussball, Kajakfahren, Skifahren, Langlauf und vieles mehr. Das breite Angebot stellt sicher, dass für die Vorlieben und Wünsche der Teilnehmer:innen

mit unterschiedlichen Formen von Behinderung etwas dabei ist. Sportcampwochen bieten allen Teilnehmenden Freude, Erfolgserlebnisse und neue Kontakte. Während dieser Zeit werden die Angehörigen vom Pflegeaufwand entlastet. Die Sportcampwochen bieten somit nicht nur den Teilnehmer:innen, sondern auch ihren Familien eine wertvolle Auszeit und Unterstützung im Alltag.

Wir freuen uns immer über positive Rückmeldungen aus den Sportcamps wie zum Beispiel diejenige eines Kindes aus dem Tagescamp «Spiel ohne Grenzen» in Kottwil: «Ich fand es genial, dass der Zauberer von der Sternschnuppe vorbeikam.» Mit Unterstützung der Stiftung Sternschnuppe dürfen wir in 29 Kinder-Camps die Kinder mit einem Sternschnuppe-Tag überraschen.

Im September 2023 konnten wir unser grosses IT-Projekt erfolgreich abschliessen und sind stolz darauf, dass unsere Sportcamps nun online buchbar sind.

Anzahl Sportcamps und Teilnehmende



Kurs auf Inklusion



Im Jahr 2023 konzentrierte sich der Fachbereich Inklusion auf die Festigung bestehender Kooperationen sowie die Schärfung der eigenen Identität des Fachbereichs innerhalb und ausserhalb von PluSport. Ein Meilenstein war die erfolgreiche Neulancierung der Landingpage Inklusion (www.plusport.ch/inklusion), die als zentrale Anlaufstelle für Informationen und Ressourcen dient.

Ein Highlight bildete die Erarbeitung und Veröffentlichung des Dossiers 3/2023 «Einfach inklusiv» auf mobilesport.ch. Im Herbst 2023 wurde die Projektleitung «never walk alone» im Bereich Inklusion integriert. Die inklusive Laufbewegung wird hier durch die nächsten Etappen geführt. Der Bereich PluSport Science betreute etliche wissenschaftliche Arbeiten und publizierte einige Fachartikel. Die aus diesen Erfahrungen gewonnenen Erkenntnisse werden kontinuierlich in unsere Arbeit, Angebote und Dienstleistungen integriert. Unsere Botschafter:innen waren als Repräsentant:innen von PluSport im 2023 rekordmässig viel unterwegs.

Für das Jahr 2024 liegt der Fokus unter anderem auf der Erarbeitung einer umfassenden Dienstleistungsübersicht im Bereich Inklusion. Zudem soll ein Inklusionscoaching-Programm für den Regelsport entwickelt werden, um inklusive Strukturen zu fördern. Die Umsetzung eines Zusatzmoduls «Inklusion» für Swiss Olympic im Bereich Club Management bildet ein weiteres Highlight. PluSport freut sich auf die spannende Zusammenarbeit und die Entwicklung neuer Ideen und Konzepte auf dem Weg zu einer inklusiveren Sportlandschaft Schweiz.

18 Läufe

«never walk alone»

490 Läufer:innen

1000 Stunden

Botschafter:innen im Einsatz

7 Workshops

PluSport@school
Sensibilisierung

500 Schüler:innen



Spitzensport auf Erfolgskurs

Das Sportjahr 2023 im Spitzensport von PluSport begann mit einer beeindruckenden Reihe von Erfolgen in verschiedenen Disziplinen und Wettbewerben. Die Athlet:innen aus dem PluSport-Kader zeigten herausragende Leistungen und sicherten sich zahlreiche Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften in unterschiedlichen Sportarten.

Im Winter

Die Ski-Weltmeisterschaften in Espo markierten den Auftakt des Jahres. Robin Cuche gewann mit einer beeindruckenden Leistung drei Silbermedaillen in den Disziplinen Abfahrt, Alpine Kombination und Super-G. Théo Gmür doppelte nach und gewann eine Silbermedaille im Riesenslalom. Bei den Snowboard-Weltmeisterschaften in La Molina setzten sich die Erfolge fort. Aron Fahrni sicherte sich eine Goldmedaille im Banked Slalom und eine Silbermedaille im Cross, während Romy Tschopp eine Silbermedaille im Cross gewann. Dies bestätigt die Vielseitigkeit und das Talent der PluSport-Sportler:innen in den paralympischen Wintersport-Disziplinen.

Im Sommer

In der Leichtathletik gelang Elena Kratter bei den Weltmeisterschaften in Paris ein bedeutender Erfolg. Sie holte sich eine Silbermedaille und einen Quotenplatz für die Paralympics Paris 2024 im Weitsprung – eine vielversprechende Perspektive für die kommenden Spiele. Auch im Schwimmen konnten PluSport-Athlet:innen überzeugen. Leo McCrea und Nora Meister sicherten sich eine Silber- und zwei Bronzemedailles in verschiedenen Disziplinen. Auf der Strasse und der Bahn dominierten die Cycling-PluSportler:innen und -Sportler die Weltmeisterschaften in Glasgow. Die Athlet:innen Flurina Rigling, Franziska Matile-Dörig und Celine van Till zeigten herausragende Leistungen und gewannen mehrere Gold-, Silber- und Bronzemedailles. An der EM in Rotterdam zeigten sie sich zusammen mit Timothy Zemp erneut in Bestform. Sie erreichten eine Silber- und mehrere Goldmedaillen, was die Stärke und Vielfalt des PluSport-Programms im Radsport beweist.

Mit diesen Erfolgen im Gepäck blicken wir voller Vorfreude auf ein paralympisches Jahr voraus. Unsere Athletinnen und Athleten fiebern mit viel Zuversicht, Elan und Energie den bevorstehenden Qualifikationswettkämpfen entgegen, um sich einen Platz in der Schweizer Paralympischen Delegation für Paris 2024 zu sichern. Wir sind schon heute gespannt darauf, welche Geschichten und Erfolge uns im kommenden Jahr erwarten. «Hopp Schwiiz»!

Die grössten Erfolge 2023



Franziska Matile-Dörig
Para Cycling

Erfolge	Disziplin
WM Glasgow 2023 UCI Cycling World Championships	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> Einzelverfolgung, Omnium, Scratch
Bahn:	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Road Race, Time Trial
Strasse:	
EM Rotterdam European Para Championships 2023	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Road Race, Time Trial



Flurina Rigling
Para Cycling

Erfolge	Disziplin
WM Glasgow 2023 UCI Cycling World Championships	<input type="radio"/> <input type="radio"/> Omnium, Scratch
Bahn:	
EM Rotterdam European Para Championships 2023	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Road Race, Time Trial

Erfolge	Disziplin
WM Glasgow 2023 UCI Cycling World Championships	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Time Trial, Road Race
Strasse:	
EM Rotterdam European Para Championships 2023	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Road Race, Time Trial



Celine van Till
Para Cycling



Timothy Zemp
Para Cycling

Erfolge	Disziplin
EM Rotterdam European Para Championships 2023	<input type="radio"/> Time Trial

Erfolge	Disziplin
WM Paris Championnats du Monde de Para Athlétisme Paris'23	<input type="radio"/> Weitsprung
Quotenplatz Paris 2024	



Elena Kratter
Para Leichtathletik



Leo McCrea
Para Swimming

Erfolge	Disziplin
WM Manchester Manchester 2023 Para Swimming World Championships	<input type="radio"/> 100 m Breaststroke

Erfolge	Disziplin
WM Manchester Manchester 2023 Para Swimming World Championships	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> 400 m Freestyle, 100 m Freestyle



Nora Meister
Para Swimming



Robin Cuche
Para Alpine Ski

Erfolge	Disziplin
WM Esport FIS Para Alpine Ski World Championships Esport	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> Abfahrt, Alpine Kombination, Super G

Erfolge	Disziplin
WM Esport FIS Para Alpine Ski World Championships Esport	<input type="radio"/> Riesenslalom



Théo Gmür
Para Alpine Ski



Aron Fahrni
Para Snowboard

Erfolge	Disziplin
WM La Molina La Molina 2023 FIS PARA Snowboard World Championship	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Banked Slalom, Cross

Erfolge	Disziplin
WM La Molina La Molina 2023 FIS PARA Snowboard World Championship	<input type="radio"/> Cross



Romy Tschopp
Para Snowboard



Ausbildung: Investition in die Zukunft

PluSport ist anerkannter Ausbilder für Personen, die im Bereich des Behindertensports tätig sind oder sich dafür interessieren. Der Fachbereich Ausbildung fungiert dabei auch als zentrale Koordinationsstelle zwischen Sporttreibenden und Fachkräften im Behindertensport. PluSport organisiert gemeinsam mit seinen Ausbildungspartnern jedes Jahr über 80 Aus- und Weiterbildungskurse und stellt somit eine hochwertige Ausbildung im Bereich des Behindertensports sicher.

Die Kurse wurden im vergangenen Jahr generell sehr gut gebucht. Besonders im Bereich Autismus war die Nachfrage nach Weiterbildungskursen

gross. Daher fand im Herbst ein zusätzlicher Kurs statt. Es war erfreulich zu sehen, wie sich verschiedene Kurse wie z. B. Fussball auch mit Teilnehmenden aus dem Regelsport füllten. Dies förderte den Austausch und die Vielfalt innerhalb der Kurse.

Im Rahmen einer Kooperation mit Rollstuhlsport Schweiz führten wir erstmals einen Ausbildungskurs Langlauf sitzend durch. Die Rückmeldungen waren äusserst positiv, was uns ermutigt, dieses Angebot aufgrund der ersten Erfahrungen weiterzuentwickeln. Besonders erfreulich war auch die hohe Zahl der Teilnehmenden der Leiteraus- bildung Schwimmen im Vergleich zu den Vor- jahren. Wir hoffen, dass dieser erfreuliche Trend anhalten wird. Des Weiteren war die gestiegene Anzahl französischsprachiger Teilnehmenden an der Leiteraus- bildung Polysport im Vergleich zu den Vorjahren bemerkenswert und sehr erfreulich.

Zahlen & Fakten



Wirkungsvoll und stabil vorwärts



Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Sponsoren ist von grundlegender Bedeutung für PluSport. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, eine inklusive und vielfältige Sportlandschaft für Menschen mit Behinderung zu schaffen. Dabei streben wir nach einer Win-win-Situation, bei der sowohl PluSport als auch unsere Partner von der Zusammenarbeit profitieren.

Durch die Unterstützung unserer Partner können wir unsere Programme und Initiativen weiterentwickeln, neue Möglichkeiten erschliessen und mehr Menschen erreichen. Ihre Mitwirkung ermöglicht es, unsere Vision von Inklusion und Teilhabe in der Gesellschaft voranzutreiben. Gemeinsam bewegen wir viel und bewirken einen positiven Wandel für Menschen mit Behinderung im Sport und darüber hinaus.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

 **swiss** olympic | Member

 **swiss** paralympic | STIFTER

**Unsere Partner und
Sponsoren**



**Sponsoring und Werbung
bei PluSport**





Finanzbericht des CEO

Der Sport befindet sich in einem Wandel. Die Kommerzialisierung schreitet voran, und gleichzeitig gewinnt der Sport als Gesundheitsförderer und Integrationsmodell an Bedeutung. Das Ehrenamt ist unter Druck. Indessen hat uns gerade die Pandemie gezeigt, dass der soziale Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung in schwierigen Zeiten unglaublich wichtig und unbezahlbar sind. **Die Gesellschaft verändert sich. Noch nie waren die gesellschaftlichen Appelle nach Inklusion, Diversität und Zugehörigkeit so konkret.** In dem Zusammenhang weise ich auf die Forderungen der Inklusions-Initiative hin.

Mittendrin in diesem Wandel: PluSport!

PluSport ist eine grosse Bewegung mit vielen Facetten und unterschiedlichsten Massnahmen zur Förderung der Inklusion im und durch den Sport. PluSport ist aber auch eine grosse Organisation, eingebunden in ein vielfältiges Netzwerk mit vielen Partnerschaften. Im Spannungsfeld zwischen Veränderung und Entwicklung auf der einen und Stabilität und Kontinuität auf der anderen Seite bewegen wir uns auch aus wirtschaftlicher Sicht.

Strukturelle und personelle Entwicklungen haben die vergangenen zwölf Monate geprägt:

- Wir durften auch 2023 auf die wertvolle Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender zählen, welche die Arbeit von PluSport bewusst wahrnehmen und wertschätzen – in Form zahlreicher Zuwendungen von Direktspendenden oder basierend auf dem ungebrochenen Engagement unserer beiden externen Fundraising-Agenturen. Das ist keine Selbstverständlichkeit.
- Während wir uns mit dem neuen Vertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) perspektivisch über Konstanz und damit über Sicherheit freuen dürfen, lässt uns der Blick zurück auf die Rückforderungen von Beiträgen aus den Pandemie-Jahren weiterhin bangen.
- Die Bewirtschaftung der vielen Partnerschaften nimmt in ihrem Aufwand zu. Und trotzdem durften wir uns auch 2023 über viele positive Abschlüsse von Partnerschaften freuen. Wir werden in der Schweizer Sportlandschaft als wichtiger und kompetenter Partner wahrgenommen und geschätzt und dadurch in wichtige Prozesse miteinbezogen.

«Die Gesellschaft verändert sich.
Noch nie waren die
gesellschaftlichen Appelle nach
Inklusion, Diversität und
Zugehörigkeit so konkret.»

Christof Baer



- Der personelle Wechsel bei der Funktion des CEO von René Will zu Christof Baer im Sommer 2023 bedeutete für die Organisation eine grosse, positiv angenommene Veränderung. Die Zusammenarbeit zwischen der neuen Geschäftsleitung und den operativ tätigen Teams mit ihren Fachspezialist:innen funktionierte von Beginn weg reibungslos und führt auf der Geschäftsstelle und dadurch auch an der Basis unter Berücksichtigung des bisher Erreichten zu Innovation und gegenseitigem Vertrauen.
- Kostenseitig konnten mit verschiedenen kurz- und mittelfristigen Massnahmen einzelne wirtschaftliche Erfolge erzielt werden. In der Gesamtheit sind wir aber noch nicht in einem Aufwand-Ertrags-Gleichgewicht angekommen. Und genau dahin richtet sich der Blick nach vorne: Die Langzeit- (2035) resp. Mittelfrist-Strategie (2024-2027) geben uns die Richtung vor. Basierend darauf wollen wir die Operationalisierung dahingehend entwickeln, dass wir die Massnahmen auf ihre Wirkung prüfen, stetig weiterentwickeln und optimieren. Damit wir mit einem grossen betriebswirtschaftlichen Gewissen das Richtige richtig und mit dem adäquaten Mitteleinsatz machen.

Wir alle sind PluSport – und wir alle müssen zusammen dafür sorgen, dass wir auch in Zukunft viele schöne Erlebnisse, neue Freundschaften und positive Emotionen schaffen können. Mit einer breiten, zeitgemässen und hochqualitativen Angebotspalette schaffen wir damit ein Umfeld, in welchem Menschen mit einer Behinderung selbstbestimmt agieren können. Sie stehen im Zentrum!

Ich danke Ihnen allen für die engagierte und wertvolle Zusammenarbeit und das Mitkommen auf diesen interessanten und auf das Wohl unserer Sportlerinnen und Sportler fokussierten Weg!

Christof Baer

Leitendes Organ

Vorstand

Markus Gerber, Präsident

Vizepräsident der Stiftung Battenberg (Ehrenamt)
Vizepräsident des Vereins Freunde der Stiftung Battenberg (Ehrenamt)
Verwaltungsrat der SBS – Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte (Ehrenamt)

Reto Frei Boo, Vizepräsident

Keine Interessenbindung

Hans Lichtsteiner, Vizepräsident

Stiftungsrat der Stiftung Cerebral (Ehrenamt)
Stiftungsrat Swiss Paralympic Committee (als Vertreter von PluSport, Ehrenamt)
Mitglied des Sportrates von Liechtenstein (Ehrenamt)

Markus Sunitsch, Mitglied

Keine Interessenbindung

Tiziano Christen, Mitglied

Mitglied der Sportkommission der Gruppo Sportivo Inclusivo Tre Valli (Ehrenamt)

Stéphanie Conti, Mitglied

Keine Interessenbindung

Karin Fasel, Mitglied

Stiftungsrat Swiss Paralympic Committee (als Vertreterin von PluSport, Ehrenamt)

Selma Grimaldi, Mitglied

Zentralsekretärin und Vorstandsmitglied Swiss Karatedo Union (SKU) (Vorstandstätigkeit: Ehrenamt), Vorstandsmitglied Swiss Syoukenkei Union (Vorstandstätigkeit, Ehrenamt)

Rainer Meier, Mitglied seit DV 2023

Keine Interessenbindung

Geschäftsleitungsteam

Christof Baer, CEO, Bereichsleitung Querschnittsfunktionen

Hanni Kloimstein, stellvertretende CEO, Bereichsleitung Inklusion

Susanne Dedial, Bereichsleitung Breitensport

Olivia Stoffel, Bereichsleitung Spitzensport

Kommissionen und ihre Vorsitzenden

Finanzen: Markus Sunitsch

Findung: Markus Gerber

Human Resources: Reto Frei Boo

Marketing & Kommunikation:

Hans Lichtsteiner

Politik & Sport: Markus Gerber

Präsidium: Markus Gerber

Recht: Erwin Schlüssel

Spitzensport: Hans Lichtsteiner

Nahestehende Organisationen

Swiss Paralympic: Christof Baer (Vizepräsident)

Bilanz

Aktiven	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2 346 125	4 278 445
Festgeldanlage	1 000 000	2 000 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	253 181	219 840
Sonstige Forderungen	27 896	32 415
Aktive Rechnungsabgrenzung	197 217	192 745
Total Umlaufvermögen	3 824 418	6 723 446
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	5 089 836	2 400 914
Mietkautionen	58 153	57 996
	5 147 989	2 458 910
Sachanlagen	331 404	420 304
Total Anlagevermögen	5 479 393	2 879 214
Total Aktiven	9 303 811	9 602 659

Passiven	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	319 233	371 744
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	42 949	69 212
Kurzfristige Rückstellungen	–	40 000
Passive Rechnungsabgrenzung	609 491	690 049
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	971 674	1 171 006
Fondskapital		
Zweckgebundene Fonds	4 513 100	4 291 305
Total zweckgebundenes Fondskapital	4 513 100	4 291 305
Total Verbindlichkeiten und Fondskapital	5 484 774	5 462 311
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	3 511 705	3 823 555
Freies Kapital	307 333	316 794
Total Organisationskapital	3 819 037	4 140 348
Total Passiven	9 303 811	9 602 659

Geldflussrechnung

	2023 CHF	2022 CHF
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-321 311	-2 754 163
Zunahme/(Abnahme) zweckgebundene Fonds	221 794	-28 271
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	-99 517	-2 782 435
Abschreibungen auf Sachanlagen	193 557	262 393
Anpassung an Neubewertung Finanzanlagen	-18 361	1 796 611
Nicht realisierter Erfolg auf Finanzanlagen	-153 518	125 958
(Zunahme)/Abnahme kurzfristiger Forderungen	-28 821	-132 109
(Zunahme)/Abnahme aktiver Rechnungsabgrenzungen	-4 472	166 908
Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Verbindlichkeiten	-78 774	-177 960
Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Rückstellungen	-40 000	-250 000
Zunahme/(Abnahme) passiver Rechnungsabgrenzungen	-80 558	-110 004
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-310 463	-1 100 636
Investitionen in Sachanlagen	-104 657	-49 693
Investitionen in Finanzanlagen	-3 745 504	-9 253 179
Devestitionen von Finanzanlagen	1 228 303	14 683 732
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2 621 857	5 380 860
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	-2 932 320	4 280 224
Netto-Flüssige-Mittel zu Jahresbeginn	6 278 445	1 998 221
Netto-Flüssige-Mittel am Jahresende	3 346 125	6 278 445
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	-2 932 320	4 280 224



Betriebsrechnung

	2023 CHF	2022 CHF
Betriebsertrag		
Erhaltene Zuwendungen		
Sammelaktionen (Bruttoertrag)	5 739 909	5 828 876
Gönnerbeiträge, Sponsoren, Spenden, Legate	1 751 002	1 063 244
Mitgliederbeiträge, Abonnemente	202 557	206 116
Übrige Beiträge	250 000	250 000
Beiträge der öffentlichen Hand		
IV-Beiträge	5 272 015	5 510 064
BSV-Administrationsbeitrag	120 810	120 810
Beitrag Swiss Olympic Association	697 484	615 618
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Teilnehmer-Beiträge	1 558 482	1 423 746
Übriger Ertrag	430 075	324 271
Total Betriebsertrag	16 022 334	15 342 745
Betriebsaufwand		
Aufwand Sportkurse	7 947 653	7 696 457
Zeitschrift, Fachmaterial	377 493	262 944
Beiträge und Abgeltungen an Organisationen	322 905	222 752
Aufwand für die Mittelbeschaffung/Sammlungen	2 896 292	3 074 868
Personalaufwand	3 571 219	3 538 176
Sachaufwand	1 014 703	1 200 353
Abschreibungen	193 557	262 393
Total Betriebsaufwand	16 323 822	16 257 943
Betriebsergebnis	-301 488	-915 198
Finanzertrag	263 506	125 805
Finanzaufwand	-61 535	-1 993 041
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-99 517	-2 782 435
Entnahme aus zweckgebundenen Fonds	1 748 590	1 366 365
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-1 970 385	-1 338 094
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	-221 794	28 271
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-321 311	-2 754 163
Entnahme aus gebundenem Kapital	498 721	2 757 978
Zuweisung an gebundenes Kapital	-186 871	-1 378
Entnahme / Zuweisung Freies Kapital	9461	-2 437
Veränderung Organisationskapital	321 311	2 754 163
	-	-

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Entwicklung der zweckgebundenen Fonds

	Bestand 01.01.2023	Zuwei- sungen	Interne Transfers	Verwen- dung	Zuweisung Finanzerg.	Bestand 31.12.2023
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Sportcamps	372 331	160 388	–	–192 179	–	340 540
Nachwuchsförderung	2 461	367 628	–	–342 088	–	28 000
Sportkurse innerh. Art. 74 IVG	148 317	120 248	–	–162 048	–	106 517
Sportkurse ausserh. Art. 74 IVG	10 600	12 000	–	–22 600	–	–
Ausbildung	6 314	–	–	–6 314	–	–
Paralympics	61 768	–	–	–	–	61 768
Mehr-/Zusatzleistungen Mitglieder	1 332 863	–	–	–163 688	–	1 169 175
Solidaritätsfonds ULV ¹	338 863	250 797	–	–	–	589 660
BSV Schwankungsreserve Art. 74 ²	–	–	–	–	–	–
Cycling	3 502	19 710	–	–23 212	–	–
Kaspar Spoerry Förderung ³	–	448 810	–	–68 810	–	380 000
Freunde Para-Skisport St. Moritz	5 840	1 693	–	–	–	7 533
Spitzensport	9 709	139 308	–	–149 017	–	–
Material/Prothesen	76 845	24 830	–	–26 543	–	75 132
Kant.verband Bern Restvermögen	206 632	–	–	–800	–	205 832
Sitzball-Vereinigung Restvermögen	2 964	–	–	–1 000	–	1 964
Parcours-for-all ⁴	–	4 973	–	–2 473	–	2 500
FR-Partizipation Sportclubs ⁵	1 712 298	420 000	–	–587 818	–	1 544 480
Total	4 291 305	1 970 385	–	–1 748 590	–	4 513 100

Die genaue Zweckbestimmung, Verwaltung bzw. Auflösung dieser Fonds sind in entsprechenden Reglementen festgehalten.

- 1 Für den Fonds «Solidaritätsfonds ULV» besteht ein Reglement, welches festhält, dass von den vom BSV für die Unterleistungsvertragsnehmer erhaltenen IV-Gelder 5% zurückbehalten werden zur Finanzierung von sich bei diesen aus der Zuteilung der IV-Beiträge ergebenden wirtschaftlichen Härtefällen.
- 2 Gemäss Rundschreiben 1/17 des BSV sind IV-Beiträge für Leistungen nach Artikel 74 IVG zweckgebunden und in einem separaten Fonds offenzulegen.
- 3 Zweckbestimmung: Unterstützung der Aktivitäten/Massnahmen zu Gunsten von Spitzensportler:innen in paralympischen und potenziell neuen paralympischen Sportarten, v.a. im Radsport
- 4 Zweckbestimmung: Betrieb/Unterhalt bestehender und Entwicklung/Anschaffung neuer Parcours-Spiele
- 5 Für den Fonds «FR-Partizipation Sportclubs» besteht ein Reglement, welches festhält, dass ein von der Delegiertenversammlung genehmigter Betrag aus dem KMU-Fundraising den Einzelmitgliedern von PluSport Behindertensport Schweiz unwiderruflich zusteht.



Entwicklung des Organisationskapitals

	Bestand 01.01.2023	Zuwei- sungen	Interne Transfers	Verwen- dung	Zuweisung Finanzerg.	Bestand 31.12.2023
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Freies Kapital	316 794	–	–	–9 461	–	307 333
Entwicklungen und ausserordentliche Aufgaben	1 733 814	2 416	10 000	–280 013	–	1 466 217
Nachwuchsförderung	421 095	–	–	–80 671	–	340 424
Material/Prothesen	22 184	–	–	–9 450	–	12 734
IT / WEB	359 120	–	–	–110 140	–	248 980
Freimüller/Gschwend ⁶	89 409	–	–10 000	–6 000	286	73 695
Betriebssicherung	660 000	–	–	–	–	660 000
Kursschwankungsreserve	537 933	184 169	–	–12 447	–	709 655
Total gebundenes Kapital	3 823 555	186 585	–	–498 721	286	3 511 705
Total Organisationskapital	4 140 348	186 585	–	–508 182	286	3 819 037

Die Mittel ohne Verwendungsbeschränkung von Dritten (gebundenes Kapital) werden im Organisationskapital ausgewiesen. Als freies Kapital bezeichnet PluSport Behindertensport Schweiz diejenigen Mittel, welche für alle Zwecke der Organisation verfügbar gemacht werden können.

⁶ Zweckbestimmung: Entwicklung im Breitensport, u. a. Förderung und Unterstützung von Sportarten

Interne Transfers: Korrektur zu einer Fondsentnahme aus dem Jahr 2021.





Jeder Beitrag zählt

PluSport verfolgt eine Vision, in der Menschen mit Behinderung ein gleichwertiger und selbstbestimmter Teil unserer Gesellschaft sind. Wir freuen uns, dass in der Schweiz viele Menschen und Institutionen diese Vision mit uns teilen und aktiv unterstützen. Sei es durch freiwilligen Einsatz, grosszügige Spenden, als fördernde Gönner:innen, verlässliche Partner und Sponsoren, unterstützende Stiftungen oder durch die grossherzige Berücksichtigung von PluSport in einem Testament.

Nur durch gemeinsames Handeln können wir unsere umfassenden Aufgaben bewältigen und gestärkt in die Zukunft blicken. Unser Ziel ist es stets, Menschen mit Behinderung selbstbestimmte und gleichberechtigte Sport- und Bewegungsmöglichkeiten zu ermöglichen. PluSport ist unendlich dankbar für die zahlreichen Zeichen der Unterstützung und Wertschätzung, die uns als Dachverband entgegengebracht werden. Herzlichen Dank für Ihren wertvollen Beitrag! Wir hoffen, dass Sie auch in Zukunft die Bewegung PluSport begleiten.

Sie leisten Gutes

Mit einer **Gönner-Mitgliedschaft** drücken Sie Ihre Verbindung zum Behindertensport aus und zeigen Solidarität mit Menschen mit Behinderung. Sie haben die Wahl zwischen drei unterschiedlichen Gönner:innen-Mitgliedschaftsformen:

PluSport Friends

Jahresbeitrag CHF 60.–. Inbegriffen: Zeitschrift +Punkt, Einladungen zu PluSport-Events wie PluSport-Tag, Swiss Abilities Messe usw., Newsletter, Spendenbestätigung

PluSport4Kids

Jahresbeitrag CHF 120.–. Inbegriffen: Zeitschrift +Punkt, Einladung zu Nachwuchs-Events, Besuchs- und Schnuppertagen, PluSport-Events, Newsletter, Spendenbestätigung

PluSport4Talents

Jahresbeitrag CHF 300.–. Inbegriffen: Zeitschrift +Punkt, Meet & Greet-Einladungen, Förder-Urkunde, Gäste-Einladung für diverse Events, Newsletter, Spendenbestätigung

Ja, ich werde Mitglied bei PluSport



Gutes tun über Ihre Lebzeit hinaus – Ihr Nachlass macht den Unterschied!

Mit Ihrem Nachlass sind Sie weiterhin an unserer Seite und ermöglichen den chancengleichen Zugang für Menschen mit einer Behinderung zu Bewegung und Sport.

Informieren Sie sich auf plusport.ch/erbschaften



Spendenkonto:
IBAN CH63 0900 0000 8000 0428 1

**Mit uns
gewinnt
der
Sport.**



Swisslos fördert jede Facette der Schweiz

Mit unserem Gewinn von rund 450 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. **Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](https://www.swisslos.ch/guterzweck)**

SWISSLOS
Unsere Lotterie